

BINDUNGSTRAUMATISIERUNGEN VON KINDERN

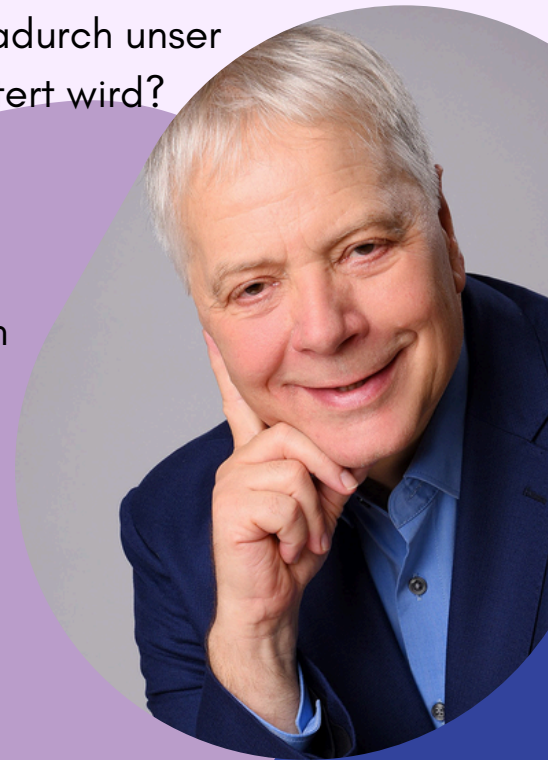
GRUNDLAGEN, PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN, BEGLEITUNG UND THERAPIE

Die Entwicklung einer sicheren emotionalen Bindung eines Kindes an seine Eltern wird heute als ein bedeutender Schutzfaktor in der kindlichen Entwicklung betrachtet. Bindungssichere Menschen haben ein grundlegendes Gefühl von Urvertrauen verinnerlicht, von dem aus sie selbstwirksam und neugierig die Welt erkunden können. Was passiert mit uns, wenn wir schon im Säuglings- und Kleinkindalter traumatische Erfahrungen erleben und dadurch unser Gefühl von emotionaler Sicherheit tiefgreifend erschüttert wird?

Welche psychischen Erkrankungen bis zu schweren Bindungsstörungen können hierdurch bei uns ausgelöst werden? Wie sehen eine bindungsorientierte Beratung und Therapie aus? Was können Eltern und ErzieherInnen tun, um traumatisierte Kinder im Alltag positiv zu begleiten und Ihre Entwicklung zu unterstützen? Gibt es Möglichkeiten zur Prävention?

VORTRAG & DISKUSSION

MIT KARL HEINZ BRISCH



Univ.-Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch,
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychiatrie und Psychotherapeutische
Medizin, Neurologie. Psychoanalytiker für
Kinder, Jugendliche, Erwachsene und
Gruppen.

11.03.2026

17:00–18:30 UHR

HÖRSAAL 4 IM C-GEBÄUDE

UNIVERSITÄT TRIER
UNIVERSITÄTSRING 15
54296 TRIER

EINTRITT FREI

UM SPENDEN WIRD GEBETEN

ANMELDUNG

KLICK



Veranstalter:



Welterbach 17, 54290 Trier
Tel.: 0651 993727 0
keb.trier@post.trier.de
www.keb-trier.de



Kassenärztliche Vereinigung
Qualitätszirkel AK KJP+PÄD+PSY

